



Protokoll zur Elternratssitzung 07. Februar 2024 Schule Rungwisch um 19:30 Uhr

Protokoll der Elternratssitzung (verschoben, ursprünglich geplant für den 17.01.2024) in der Aula der Schule Rungwisch um 19:30 Uhr

Anwesende:

Erik Eiberger, Christine Tischendorf, Nicole Paulsteiner, Alina Zink, Hüseyin Zeybek, Katharina Giese, Elke Heinze, Anika Kokartis

Begrüßung

Frau Paulsteiner begrüßt die Anwesenden und übergibt Herrn Eiberger das Wort zum Tagesordnungspunkt 2: Neues aus der Schule.

Tagesordnungspunkt 2: Neues aus der Schule

Herr Eiberger berichtet über folgende Themenpunkte:

Anmeldungen zum Schuljahr 2024/2025:

Vorschulkinder: 63 Anmeldungen, entspricht drei Klassen

Klasse 1: 54 Anmeldungen, entspricht zwei Klassen

Die Rungwisch Schule hat im Regelbetrieb drei 1.Klassen und zwei VSK. In der regionalen Schulleiterkonferenz wurde das Thema bereits angesprochen, da die Grundschule Heidacker vor der Herausforderung erhöhter Anmeldungen für das nächste Schuljahr steht. Eine Umstellung auf eine fünfzügige statt vierzügige Klassenführung ist jedoch nicht gewünscht, stattdessen besteht Einigkeit darin, eine bessere Lösung zu finden.

Eine Möglichkeit, die diskutiert wurde, ist die Verteilung der Kinder auf die Rungwisch Schule, da hier ausreichend Kapazitäten vorhanden sind. Die Rungwisch Schule hat derzeit nur genügend Anmeldungen für zwei Klassenzüge und verfügt über die erforderlichen Räumlichkeiten, insbesondere da die IVK zum Sommer schließt. Zudem sind die Schulleiter noch „auf der Suche“ nach 16 Kindern, welche aktuell noch auf keiner Schule angemeldet wurden. Auch dies gilt es bei der Planung der Klassen zu berücksichtigen.

Die Schulleiter haben gemeinsam einen Lösungsvorschlag erarbeitet, der in der Sondierungskonferenz der Oberschulrätin vorgestellt wird. Es wird angestrebt, eine Entscheidung spätestens nach den Ferien zu treffen.

Personalsituation:

Frau Tams (Erzieherin) unterstützt das Team bereits seit Jahresbeginn

Frau Krempien (Klassenleitung 4b) ist seit dem 01.02.2024 zurück

Frau Lepinat (Klassenleitung 1b) ist seit dem 01.02.2024 an unserer Schule tätig

Frau Dieckmann (Klassenleitung 2a) ist seit dem 01.02.2024 an unserer Schule tätig

Frau Heihn (Lehrkraft) wird zum 01.03.2024 zurückkehren



Herr Schulze (Erzieher) kehrt am 01.08.2024 aus seinem Sabbatjahr zurück.
Frau Tkachenko (Klassenleitung IVK) wird uns aufgrund der Schließung der IVK leider zum Ende diesen Schuljahres verlassen.

Gebäude/ Schulhof/ Unterricht:

- Die Kletterspinne wird noch vor den Ferien fertiggestellt. Die abschließenden Arbeiten werden in der kommenden Woche abgeschlossen.
- Neue Türen für das Kreuzgebäude und die Turnhalle wurden bestellt und sollen im Frühjahr installiert werden, sobald sie geliefert werden.
- Das neue Schallschutzkonzept für die Mensa wird in den Sommerferien umgesetzt.
- Alle Klassen erhalten neue Vorhänge als Sicht-, Blend- und Sonnenschutz. Insbesondere die Vorschulkinder hatten Bedarf angemeldet.
- Die Go-Karts werden repariert und um weitere Fahrzeuge für ein breiteres Angebot erweitert.
- Ein Gartenhaus als Schuppen für die Fahrzeuge soll angeschafft werden. Der Aufbau erfordert die Unterstützung von freiwilligen Helfern.
- BiSS-Lesetraining ("Bildung in Sprache und Schrift - Training")
Lesen ist eine grundlegende Fähigkeit, die das Lernen überhaupt erst ermöglicht. Aus diesem Grund ist das BiSS-Lesetraining seit dem 01. Februar 2024 an der Schule Rungwisch ein verpflichtendes Programm, das von der Schulbehörde vorgeschrieben ist. Zunächst wird es in der zweiten Klasse eingeführt, im nächsten Schuljahr wird es auf die dritte Klasse und im übernächsten Jahr auf die vierte Klasse ausgeweitet. Es gibt eine Bücherliste für das BiSS-Lesetraining, für die Herr Eiberger bereits die Bücher für die entsprechenden Klassen bestellt hat. Die festgelegte obligatorische Lesezeit von mindestens 20 Minuten an bis zu fünf Wochentagen wird in der fünften Stunde stattfinden. Eine Verschiebung, auch wenn Fachunterricht (z.B. Sport, Musik) stattfindet, ist laut Lehrplan nicht möglich. Herr Eiberger betont, dass dies zwar keine optimale Lösung ist, aber aufgrund der Kurzfristigkeit nicht anders gelöst werden konnte. Es wird an der Umstrukturierung des Tages- und Stundenablaufs gearbeitet. Möglicherweise ist es möglich, die fünfte "lange" Stunde in die zweite Stunde zu verlegen, damit die Kinder vor der Pause am BiSS-Training teilnehmen können.

Tagesordnungspunkt 3: Neues aus den Gremien

Frau Kokartis fragt nach Neuigkeiten aus den Gremien:

KER (Kreiselternrat): -

Schulkonferenz: wird im Februar stattfinden

Schülerrat: -

Tagesordnungspunkt 4: Zu Besprechen

Feedback:

Frau Kokartis erkundigt sich nach Rückmeldungen zu den vergangenen



Veranstaltungen:

Elternvortrag vom 23.01.2024: Frau Tischendorf berichtet, dass der Elternvortrag gut besucht war und sogar mehr Eltern kamen, als angemeldet waren. Der Abend war informativ und bot eine gute Atmosphäre für den Austausch. Frau Tischendorf wird einen kurzen Bericht für die ER-Gruppe verfassen, der anschließend im Newsletter veröffentlicht werden soll. Es waren sich alle einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Es gab keine Verbesserungsvorschläge für kommende Veranstaltungen.

Tag der offenen Tür 2023: Alle sind sich einig, dass der Tag der offenen Tür eine ebenso gelungene Veranstaltung war.

Frau Paulsteiner schlägt erneut vor, die Veranstaltung tagsüber abzuhalten, damit der Schulhof besser besichtigt werden kann. In den dunkleren Monaten nachmittags ist dies nicht möglich. Es wird diskutiert, den Tag der offenen Tür möglicherweise an einem Samstag zu organisieren. Der Vorschlag wird allerdings als nicht darstellbar verworfen. Frau Tischendorf berichtet über eine andere Schule, die interessierten Eltern nach Anmeldung ermögliche, an diesem Tag zwei Stunden den Schulalltag der Grundschüler zu erleben. Herr Eiberger greift den Punkt auf und prüft, ob es an der Schule Rungwisch auf einem Freitag möglich wäre. Der Aufwand für die Lehrkräfte wäre gering. Zudem könnte auch eine Aufführung von den Schülern geplant werden.

Herr Eiberger erwähnt, dass dies bedeuten würde, dass der Weihnachtsbasar separat organisiert werden müsste. Diese Idee stößt auf positive Resonanz.

Elterncafé

Herr Eiberger berichtet, dass die Elternlotsinnen Eimsbüttel (von der Hamburger Kinder- und Jugendhilfe) eine Zusammenarbeit mit der Schule Rungwisch erwägen. Sie möchten das Angebot für Eltern erweitern, um ihnen die Möglichkeit zu geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. In erster Linie soll das Angebot sich an nicht deutschsprachige Eltern richten und umfasst hauptsächlich, aber nicht ausschließlich die Unterstützung bei der Übersetzung in andere Sprachen. Es wird über das Angebot und die Möglichkeiten diskutiert, einschließlich der Frage, ob die Elternlotsinnen auch Elternvorträge zu verschiedenen Themen in anderen Sprachen anbieten können und ob das Angebot bereits in Kitas beworben werden sollte, um Eltern bei Anträgen und Anmeldungen zu unterstützen.

Es wird beschlossen, die Elternlots*innen zur nächsten Elternratssitzung einzuladen, um direkt ins Gespräch zu kommen und Voraussetzungen und Möglichkeiten zu besprechen.

Digitale Abfragen per Schul.Cloud

Dies hat zum geplanten Zeitpunkt noch nicht funktioniert. Ein Testlauf zur digitalen Abfrage wird zu einem späteren Zeitpunkt gestartet.

Sonstiges

- Welttag des Buches/ Leseveranstaltung

Frau Kokartis schlägt vor, aufgrund der ausgefallenen Vorleseveranstaltung im Dezember eine Leseveranstaltung zu organisieren, möglicherweise anlässlich des Welttags des Buches, z.B. einen Leseabend, eine Lesenacht oder eine Leseübernachtung.



Frau Tischendorf berichtet über interessante Lesewettbewerbe, die ebenfalls eine Überlegung wert sind.

- **Lernaufgaben – AG:** ruht weiterhin

- **Fundkiste:** Die Fundkistenecke ist derzeit ordentlich und aufgeräumt. Sobald sich die Kisten füllen, sollen sie erneut mit entsprechendem Vorlauf und Informationen an die Eltern, geleert werden.

- **Übersetzungen/ Support nicht deutschsprachiger Familien**

Frau Kokartis fragt nach der Unterstützung von freiwilligen Übersetzern. Es gibt bereits eine Liste mit freiwilligen Übersetzern, die bei Frau Görtschacher liegt. Bei Bedarf kann hier Unterstützung angefordert werden.

- **Lernentwicklungsgespräche:** Frau Giese fragt nach dem Konzept und den Rahmenbedingungen der Lernentwicklungsgespräche. Im Elternrat gibt es unterschiedliche Berichte, und Herr Eiberger wird das Thema bei den Kollegen ansprechen, um das Konzept bei den Kollegen ins Gedächtnis zu rufen. Grundsätzlich sollten in der Vorschulklasse, der ersten und vierten Klasse jeweils im November und im Februar Gespräche stattfinden. In den Klassen zwei und drei wird es nur im Februar ein Gespräch geben.

In diesem Zusammenhang weist Herr Eiberger erneut darauf hin, dass Elternabende von den Elternvertretern organisiert werden sollten. Er bittet die Anwesenden, diese Themen bei den Elternabenden zu besprechen und die Lernentwicklungsgespräche gemeinsam mit den Lehrern zu beleuchten.

- **Cop4u.** Frau Zink erwähnt, dass die Polizei selten vor Ort ist und dass sie das Gefühl hat, dass auch das Eingreifen bei Fehlverhalten im Straßenverkehr zu selten erfolgt. Frau Heinze hingegen berichtet, dass sie bereits vorbildliches Verhalten von Fahrrad- und Autofahrern beobachtet hat und kann der Beobachtung von Frau Zink nicht zustimmen. Frau Kokartis fragt die Anwesenden, ob Interesse daran bestehen würden den Cop4u zu einer Elternratssitzung einzuladen, um im allgemeinen ins Gespräch zu kommen. Das Interesse ist nicht gegeben.

Tagesordnungspunkt 5: Termine und Veranstaltungen:

- 21.03.2024 Schulkonferenz
- 05.03.2024 „Hamburg räumt auf!“ Die Schule Rungwisch wird mit allen Klassen bei „Hamburg räumt auf!“ teilnehmen. Altersentsprechend wird die VSK auf und am Schulhof aktiv werden, die Klassenstufe eins und zwei in der näheren Umgebung der Schule und Klassenstufe drei bis vier wird bereits in einem etwas größeren Radius aktiv werden.
- 07.03.2024 Elternratssitzung 19:30 Uhr
- April Sponsorenlauf

Die Sitzung endet um 21:30 Uhr.